

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	159
		TOP:	5
Verhandlung		Drucksache:	735/2016
		GZ:	JB, T
Sitzungstermin:	02.05.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Holzer (HochbA)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Altenburgschule in Stuttgart-Bad Cannstatt - Bericht zur Schulsituation - Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie - Vorprojektbeschluss zur Erweiterung (1. BA) - Einbringung -		

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung und des Technischen Referats vom 06.04.2017, GRDRs 735/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der aktuellen **Schul- und Raumsituation** der Altenburgschule wird Kenntnis genommen.
2. Von den Ergebnissen der **Machbarkeitsstudie** des Architekturbüros Ernst² Architekten AG, Stuttgart (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
3. Dem Raumprogramm (Anlage 1) für eine 4-zügige Ganztagesgrundschule und eine 2-zügige Gemeinschaftsschule mit einer **Gesamtprogrammfläche von 5.027 m²** wird zugestimmt.
4. **Der Weiterplanung** der Gesamtentwicklung der Altenburgschule an den Standorten Altenburgschule (Auf der Altenburg 10) und Reiterkaserne (Hallschlag 4) auf Grundlage der Machbarkeitsstudie mit Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Umstrukturierung und Sanierung im Bestand mit einem Gesamtvolumen von

rd. 20,5 Mio. Euro brutto (Kostenannahme) **wird zugestimmt**. Es ist eine Abwicklung in Bauabschnitten vorgesehen:

- a) 1. BA: Erweiterung der Altenburgschule am Standort Reiterkaserne
Neubaumaßnahme mit 11 Unterrichtsräumen, Gruppenräumen und Nebenräumen (Programmfläche von rd. 956 m²)
 - b) 2. BA: Ausbau/Umstrukturierung des Bestandsgebäudes Reiterkaserne
 - c) 3. BA: Bauliche und strukturelle Ertüchtigung des Bestandsgebäudes Altenburgschule am Hauptstandort (Schulcampus)
5. Die Verwaltung wird mit der Durchführung eines **VgV-Verfahrens** mit Gestaltungsteil für die Maßnahmen, wie unter 4. a) bis c) dargestellt, beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt im Anschluss an das VgV-Verfahren die Vergabe der Planungsaufträge sowie die Planung der o.g. Gesamtmaßnahme (1. - 3. BA) bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI auf Basis des abgestimmten Raumprogramms durchzuführen.
6. Für die Durchführung des unter Ziffer 5 genannten VgV-Verfahrens mit Gestaltungsteil sowie die Planung der unter Ziffer 4. a) bis c) beschriebenen Maßnahmen bis zum Projektbeschluss werden Planungsmittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro benötigt.
Die **Planungsmittel** stehen im Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - zur Verfügung und werden bei der Projektnummer 7.401183 ausgewiesen. Die Deckung erfolgt durch vorhandene Mittel aufgrund von Ermächtigungsübertragung bei der Projektnummer 7.401906 - 2. Ausbaustufe, Ganztagschulen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

Auf eine Frage von StR Dr. Schertlen (STd) nach der Bezeichnung "VgV" antwortet Herr Holzer, die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - kurz Vergabeverordnung (VgV) - ersetzt die bisherigen Vergabeverordnungen für freiberufliche Leistungen (VOF). Eine weitere Frage von StR Dr. Schertlen richtet sich nach der aktuellen Schul- und Raumsituation und den geplanten Ergänzungen. Herr Holzer führt kurz in das Thema ein und berichtet im Sinne der gezeigten Präsentation zu den vier Standortvarianten und der bevorzugten Variante 4 auf dem Gelände der Reiterkaserne.

Nach der Realisierung der Mensa und einer räumlichen Ablagemöglichkeit für Jacken und Schulranzen erkundigt sich StR Zeeb (FW). Herr Holzer sagt eine Klärung der Ablagefläche in den nächsten Planungsschritten zu. Da die Kapazität der bestehenden Mensa nicht ausreichend sei, werde eine Ergänzung an dem Standort an der Reiterkaserne erfolgen.

BM Thürna stellt fest:

Die GRDRs 735/2016 ist eingbracht.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
weg. UTA, VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 3. Referat StU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
 4. BezA Bad Cannstatt
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN